

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen

Dom: So. 11, 18 Uhr; **Domkrypta:** Mo.-Fr. 18 Uhr; **St. Severi:** Mo.-Fr. 7.30 Uhr Hl. Messe, So. 8, 9.30 Uhr; **Allerheiligenkirche:** Sa. 7.30 Uhr; **St. Crucis:** Mi. 12.30, Fr. 18, So. 8 Uhr. **St. Crucis Kirche/Klostergang:** Di. 9, Mi. 12.30, Do. 8, Fr. 18, So. 8, 10 Uhr. **St. Wigbert:** So. 10 Uhr; **St. Georg:** Mo., Mi. 8, Fr. 9, Do. 18, Sa. 8, So. 9.30 Uhr. **St. Lorenz:** Mo.-Sa. 8, Sa. 19, So. 7.45, 9.15, 10.45 Uhr, **Schotten:** Di. 18.30, So. 9.30 Uhr. **St. Martini:** So. 9.30, Mi. 9, Fr. 9 Uhr. **St. Bonifatius/Hochheim:** Mo. u. Mi. 19, Di., Do., Fr. 8, So. 7.30, 10.30 Uhr; **St. Nikolaus/Melchend:** Mo., Do., Fr., Sa. 8, Di. 18.30, Mi. 9, So. 9, 10.30 Uhr; **St. Elisabeth/Bischleben:** Di. 19.30, Do./Fr. 7.30, So. 9.30 Uhr; **St. Marien/Stotternheim:** So. 9, Do. 18 Uhr; **St. Antonius:** So./Di. 9, Fr. 18 Uhr; **St. Josef:** So. 7.30 u. 10.30, Di./Sa. 18 Uhr, **Kath. Krankenhaus, Kapelle:** So. 9 Uhr; **Griechisch-katholische Kirche St. Martini, Brühl:** Sa. 17 Uhr.

Evangelische Kirchen

Andreaskirche (Andreasstr.), So. 10 Uhr im Gemeindeforum; **Augustinerkirche** (Augustinerstr.), Sa. 18 Uhr Abendgottesdienst, So. 9.30 Uhr; **Helios-Klinikumkapelle,** So. 9.30 Uhr; **Kaufmannskirche,** So. 10 Uhr im Melanchthon-Gemeindehaus, Ludolfweg; **Melanchthon-Gemeindezentrum** (Ludolfweg), So. 10 Uhr; **Lukaskirche** (Stadtweg 64), So. 10.30 Uhr; **Lutherkirche** (Magdeburger Allee), So. 9.30 Uhr; **Michaeliskirche Universitätskirche** (Michaelisstr. 11), Mi. 19 Uhr GD des Christophoruswerkes; Sa. 18 Uhr forum Uni-Kirche; So. 17 Uhr GD der Alt-Katholischen Gemeinde mit Kommunionfeier; **Martinikirche** (H.-Sailer-Str.), So. 11 Uhr; **Gemeindezentrum Roter Berg** (Hammerweg 4a), So. 11 Uhr; **Predigerkirche** (M.-Eckehart-Str.), So. 10 Uhr; **Reglerkirche** (Bahnhofstr.), So. 9.30 Uhr; **Reglergemeindeforum** (Juri-Gagarin-Ring), So. 14, Fr. 16.30 Uhr Christen der ehem. SU laden ein; **Regler-Gemeindehaus W.-Busch-Str.,** Sa. 17 Uhr mit Abendmahl; **Thomaskirche** (Schillerstr.), So. 10 Uhr; **Andisleben St. Peter und Paul,** So. 9.30 Uhr; **Bechstedt-Wagd Dreifaltigkeitskirche,** So. 10.30 Uhr; **Dachwig Petrikirche,** So. 9 Uhr; **Egstedt Dreifaltigkeitskirche,** So. 14 Uhr; **Elleben Michaeliskirche:** So. 10.30 Uhr; **Gebese Laurentiuskirche,** So. 10.45 Uhr; **Gispersl. Martin Niemöller-Haus,** So. 9.30 Uhr; **Hochheim Johanneskirche,** So. 9.30 Uhr; **Marbach St. Gotthardt,** So. 9.30 Uhr; **Ringleben St. Bartholomäus,** So. 9.30 Uhr; **Salomonsborn St. Dionysius-Kirche,** So. 11 Uhr; **Walschleben,** So. 10.30 Uhr; **Schmira,** So. 11 Uhr; **Tiefthal,** So. 10.30 Uhr; **Windischholzhausen Michaeliskirche Pfarrhaus,** So. 10.30 Uhr; **Witterda,** So. 9 Uhr; **Stotternheim St. Peter und Paul,** So. 9.30 Uhr mit Abendmahl; **Klettbach** (Gemeindeforum), So. 10 Uhr.

Freikirchen

Landeskirchliche Gemeinschaft (Mainzerhofstr. 2), So. 17 Uhr; **Freie ev. Gemeinde,** Gothaer Platz, So. 10 Uhr; **Ev.-meth. Kirche, Ägidienkirche,** Wenigemarkt, So. 10 Uhr Fest des Lebens – GD für alle Generationen; **Ev.-Freik. Gem. (Baptisten), Eben-Ezer-Kapelle,** Magdeburger Allee 10: So. 10 Uhr, Do. 15.30 Uhr; **Gemeinschaft der Siebenten Tags-Adventisten:** Sbd. 9.30 Uhr, W.-Gropius-Straße 2; **Ev.-lutherische Christus-Kirchengemeinde,** Tettaustr. 3-4, So. 10 Uhr, Mi. 19.30 Uhr; **Missionsgemeinde (Ev.-Freikirchlich),** Kartäuser Str. 11, So. 10 Uhr; **Neuapostolische Kirche:** Papiermühlenweg 24a: So. 9.30 u. Mi. 19.30 Uhr – Zeulenrodaer Str. 16a: So. 9.30 u. Do. 19.30 Uhr; **Ort urchristl. Begegnung im Universellen Leben:** So. 10 Uhr, Johannesstr. 16; **Christus-Zentrum:** So. 10 Uhr, Arnstädter Str. 50.

Machtzentrum der alten Thüringer

Erfurt bildete schon im Königreich der Thüringer einen wichtigen Herrschaftsschwerpunkt

TITELTHEMA

Thüringen kann auf rund 1500 Jahre Geschichte zurück blicken. Am Beginn stand das mächtige Königreich der Thüringer im 5. und 6. Jahrhundert. Die heutige Landeshauptstadt gehörte schon damals zu den Machtzentren, wie archäologische Ausgrabungen belegen. Hier wurde 2006 in einer international beachteten Ausstellung die heilige Radegunde gewürdigt, letzte Vertreterin des thüringischen Königshauses.

Von Dr. Steffen RASSLOFF

ERFURT. Das alte Volk der Thüringer ist aus dem Zusammenschluss verschiedener germanischer Stämme entstanden und wird im späten 4. Jahrhundert erstmals in einer römischen Schrift erwähnt. Als Thüringer Königreich stieg es im 5. und 6. Jahrhundert zu einem wichtigen Machtfaktor in Mitteleuropa auf. Unter König Herminafried spielte es nach 500 als Verbündeter des Ostgotenreiches von Theoderich dem Großen eine zentrale Rolle. Sein Einflussbereich reichte vom Harz bis zu Main und Donau, von der Ful-



LEGENDÄR: Die letzte Thüringer Prinzessin Radegunde wurde mit einem Frankenkönig vermählt. Sie gründete ein Kloster und wird bis heute als Heilige verehrt.

da bis zur mittleren Elbe. Den Kernraum dieses Germanenreiches bildete das heutige Thüringer Becken. Erfurt stellte ein herausragendes Machtzentrum dar. Ausgrabungen im Stadtgebiet belegen die Ansiedlung einer reichen und mächtigen Adelschicht. Beeindruckend sind etwa die Funde eines Gräberfeldes bei Gispersleben. Die Schmuckfibeln, reich

verzierte Gewandverschlüsse und wertvolles Geschirr aus Metall lassen die Prachtentfaltung unter der Führungsschicht der alten Thüringer erahnen. Auf edle Herkunft verweist auch das Grab einer jungen Frau am Kleinen Roten Berg, die reich mit Schmuck versehen auf einem zweirädrigen Wagen bestattet wurde. Diverse Waffen in männlichen Grä-

bern zeigen die Bedeutung des Adels als Heerführer in jener bewegten Zeit, die von ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt war. Auf dem Schlachtfeld wurde auch der Untergang des Thüringerreiches besiegelt. Mit dem Tode des legendären Ostgotenkönigs Theoderich 526 verloren die Thüringer ihren wichtigsten Bündnispartner.

Schüler erwirtschafteten Spenden

ERFURT (ipe). 206,61 Euro ist eine stattliche Summe – gemessen am gängigen Taschengeld der Schüler der 6a in der Schillerschule. Doch so viel Geld übergaben sie im Namen der Regelschule 14 an den Verein Menschlichkeit. Es ist zur Unterstützung von Bedürftigen u. a. durch Lebens- und Kleiderspenden gedacht. Und dafür haben sich viele Mädchen und Jungen ideenvoll eingebracht. Für den Weihnachtsmarkt wurden Fettaben gebacken, Gestecke gebastelt, Gewürzessig hergestellt und Duftsäckchen genäht. Dass der Erlös einem sozialen Zweck zugute kommt, ist Tradition. So im Vorjahr für eine Weihnachtsfeier für Kinder aus obdachlosen Familien.

Andrang bei Call-Center-Tag

ERFURT (TA). Über 750 Interessierte besuchten gestern den dritten Call-Center-Tag in der Agentur für Arbeit Erfurt. Acht Arbeitgeber, darunter die Marktführer der Branche, informierten über die Jobs in der telefonischen Kundenbetreuung. Die Jobsuchenden nutzten die Chance und stellten sich bei Arbeitgebern vor.

Geliebte Puffer

Zur Hochzeit gab es Alpenveilchen

Sie lernten sich beim Studiumsball in Halle 1948 kennen. Seit 60 Jahren halten sich Gertraud und Joachim Müller die Treue.

JOHANNESPLATZ (dz). Die gebürtige Bautznerin studierte an einer Sprachschule. Er lernte in Halle Jura. „Ein kleiner Schwarzer war er“, erinnert sich die mittlerweile 81-jährige an die erste Begegnung. Vier Kinder, sechs Enkel und zwei Uren-

kel haben sie. Dass ihre Ehe seit 60 Jahren funktioniert, liege an der gegenseitigen Achtung und der Fähigkeit, über die kleinen Macken des Partners hinwegsehen zu können.

Morgen feiern sie ihre diamantene Hochzeit. In ihrer Ehe denken sie oft an die vielen Reisen. Kartoffelpuffer auf Teneriffa, Nikolaus auf Kuba mit Rum im Flugzeug, Schiffsreisen auf allen Flüssen Deutschlands sind ihre schönsten Erinnerungen.



GERTRAUD UND JOACHIM MÜLLER: Beide wünschen sich nur Gesundheit zu ihrem Ehejubiläum.

Magischer Grießbrei

Zur Hochzeit eine Nelke, morgen 60

Mit Grießbrei konnte Editha Schmalz damals ihren Mann Helmut gewinnen. Kennengelernt haben sich beide beim Bilanzieren.

ILVERSGEHOFEN (dz). Editha Schmalz kommt gebürtig aus Breitenbach. Sie lernte Zigarrenmacherin, arbeitete aber lange in Erfurt als Buchhalterin in einer Genossenschaft für Kleintierhaltung. Ihre Bilanzen machte sie bei der

Raiffeisenbank. Dort saß sie ihrem Zukünftigen das erste Mal gegenüber. Der Erfurter arbeitete dort in der Finanzabteilung. Oft gingen sie dann ins Theater. Sie war immer der Chef im Haus und verwaltete das Haushaltsgeld. Zwei Kinder, drei Enkel und zwei Urenkel zählen zu ihrer Familie. Mit allen sind sie zufrieden. „Das Rezept für unsere funktionierende Ehe bleibt aber geheim“, scherzt Helmut Schmalz.



EDITHA UND HELMUT SCHMALZ: Sie erhielt von ihm eine Nelke zur Hochzeit. Morgen kriegt sie 60 Stück.

ANZEIGE

Jetzt 2,9 % Sonderzinsen – durch die Audi Umweltprämie^{plus}.

- € 2.500,00 staatliche Umweltprämie¹⁾ und mindestens ein Jahr Kfz-Steuerbefreiung für 145 Audi Modelle
- Plus attraktiver Audi Sonderzins durch die Audi Umweltprämie^{plus2)}

Der Audi A3 AutoCredit:
z.B. Audi A3 Sportback 1.9 TDI³⁾
Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung, Fensterheber elektrisch, Dieselpartikelfilter, Sitzheizung, Radio, Lederlenkrad, Dachreling, Mittelarmlehne, Aussenspiegel el., Wegfahrsperre,

Leistung: 77 kW (105 PS)
Fahrzeugpreis: € 22.500,00
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten
Anzahlung: € 6.100,00
Nettodarlehensbetrag: € 16.400,00
Vertragsdauer: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Schlussrate: € 14.250,00
Effektiver Jahreszins: 2,9 %

Monatliche VarioCredit-Rate:
€ 99,00

statt € 162,00 zu einem effektiven Jahreszins von 5,9 % ohne Audi Umweltprämie^{plus}.
Ein Angebot der Audi Bank.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
¹⁾ Staatliche Prämie für private Fahrzeughalter für den Kauf von Neu- und Jahreswagen auf Antrag, wenn Ihr altes Auto mindestens neun Jahre alt ist und ein Jahr auf Sie zugelassen war. Den Antrag zur Umweltprämie finden Sie unter www.bmw.de/go/umweltpraemie
²⁾ Voraussetzung für den Erhalt der Audi Umweltprämie^{plus} ist die Berechtigung zur staatlichen Umweltprämie.
³⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,0; kombiniert 4,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 127

Zusätzlich von € 2.500,00 staatlicher Umweltprämie profitieren.

Audi Zentrum Erfurt

GmbH & Co. KG

Hermsdorfer Str. 2 a, 99099 Erfurt
Tel.: 03 61 / 34 35-7 00, Fax: 03 61 / 34 35-7 14
info@audizentrum-erfurt.de, www.audizentrum-erfurt.de